

A1-Ä2 Grundsätze für den Einsatz von KI-Tools in unserer politischen Arbeit

Antragsteller*in: Steffen Regis (KV Kiel)

Änderungsantrag zu A1NEU(Ä1)

Nach Zeile 4 einfügen:

- Wir verpflichten uns zur Überwachung und Prüfung von KI-generierten Inhalten, einschließlich einer sorgfältigen Faktenprüfung. Wir stellen sicher, dass jegliches von uns möglicherweise produzierte KI-generierte Material vor der Veröffentlichung einer menschlichen Kontrolle unterzogen wird.

Von Zeile 10 bis 12:

- Wir verpflichten uns, keine personenbezogenen und andere sensiblen vertraulichen Daten bei der Nutzung von KI-Tools zu verwenden.
- ~~Auf Bundesebene setzen wir uns für einen transparenten Umgang mit KI–vgl. mit den hier genannten Forderungen–ein.~~
- Die auf Bundesebene beschlossenen Leitlinien zum Einsatz von KI im Wahlkampf (<https://gruenlink.de/2rev>) setzen wir konsequent um und berücksichtigen diese sinngemäß auch in unserer alltäglichen Arbeit.

Begründung

Der Bundesverband hat zum Einsatz von KI kürzlich Leitlinien veröffentlicht, welche sich auch in diesem Antrag wiederfinden sollten. Kern ist die menschliche Kontrolle über alle von KI generierten Inhalte. Dies und der Schutz von sensiblen personenbezogenen Daten sollen als wohlwollende Änderung zu diesem wichtigen Antrag hinzugefügt werden.

Unterstützer*innen

Sebastian Bonau (KV Schleswig-Flensburg); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Norbert Tretkowski (KV Schleswig-Flensburg); Lukas Unger (KV Pinneberg)